

Medieninformation

Medienpreis Mittelstand 2008

Journalistenwettbewerb rund um mittelständische Themen geht mit dem neu ausgelobten Sonderpreis „Modernes Bauen“ und dem zum vierten Mal ausgeschriebenen Nachwuchs-Sonderpreis in die sechste Runde

Potsdam, 11. Juni 2008

Mit der Ausschreibung des Journalistenwettbewerbs „Medienpreis Mittelstand“ 2008 werden nun bereits zum sechsten Mal die besten Beiträge zum Thema Mittelstand gesucht.

Mittelständische Unternehmen erbringen die Hälfte der deutschen Wirtschaftsleistung und 30 Prozent der Aufwendungen für Innovationen. Fast 80 Prozent aller Beschäftigten arbeiten in kleinen und mittleren Unternehmen. Trotz der wirtschaftlichen Stärke des Mittelstands findet er in den Medien nur selten statt. Hier setzt der Journalistenwettbewerb "Medienpreis Mittelstand" an – er will Journalisten dazu anregen, sich mit dem Thema Mittelstand zu beschäftigen und die journalistischen Arbeiten prämiieren, die der Öffentlichkeit ein differenziertes Bild des unternehmerischen Mittelstands vermitteln.

Schirmherren des Wettbewerbs sind die Wirtschaftsjuvenoren Deutschland

Die Wirtschaftsjuvenoren sind mit rund 10.000 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland. Sie tragen die Verantwortung für rund 300.000 Arbeitsplätze, 35.000 Ausbildungsplätze und mehr als 120 Milliarden Euro Umsatz. Als Schirmherren des Medienpreis Mittelstand engagieren sie sich mit für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Deutschland.

Best of Mittelstand

Angesprochen sind Journalisten aus dem gesamten Bundesgebiet, die sich in den Bereichen Print/Online sowie TV und Hörfunk mit dem Mittelstand beschäftigen. Zum Ende des Jahres werden die besten Arbeiten prämiert. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Wirtschaft und Medien wird sich der Aufgabe stellen, die eingereichten Beiträge nach deren Professionalität zu bewerten. Kriterien hierfür sind: Relevanz des Themas, Qualität der Recherche, allgemeine Verständlichkeit und journalistische Aufbereitung der Artikel.

Den Vorsitz der Jury übernimmt wieder Michael Jansen, Ressortleiter des Wirtschaftsmagazins impulse. Zu den prominenten und kompetenten Jury-Mitgliedern zählen Susanne Gelhard, Leiterin des ZDF Landesstudios Berlin, Rolf Westermann, Landesbüroleiter Ost, dpa, Dr. Thomas Klugkist, Leiter Unternehmenskommunikation Ernst Klett AG, Martin Küper, Redaktionsleiter

Wirtschaft & Verbraucher vom rbb Fernsehen, Mathias Richter, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Märkischen Allgemeinen Zeitung, Susanne Reinhardt, Chefin vom Dienst, Inforadio, rbb Berlin sowie Raimund Petersen, Bereichsvorstand bei der Deutschen Post AG, Dr. Peter Strunk, Leiter Kommunikation bei der WISTA Management AG, Corinna Trips, Pressesprecherin der Wirtschaftsunioren Deutschland, und Eddy Kellens, Leiter Unternehmenskommunikation der ECHO Gruppe, Houthalen und Sönke Petersen, Redakteur bei der Allgemeinen Bauzeitung in Hannover.

Preisgelder in Höhe von 13.000 Euro

Die Sieger der Kategorien Print (regionale und überregionale Medien) Hörfunk und TV (Kurzbeitrag und Film/Dokumentation/Reportage) erhalten Preise in Höhe von je 2.000 Euro.

Sonderpreis Nachwuchs

Um den journalistischen Nachwuchs zu fördern, wird bereits zum vierten Mal der Nachwuchs-Sonderpreis vergeben. Er ist mit 1000 Euro dotiert und wird von der Deutschen Post präsentiert.

Sonderpreis „Modernes Bauen“

Mit dem neu geschaffenen Sonderpreis „Modernes Bauen“ will der Veranstalter einen besonderen Themenschwerpunkt setzen und der wieder positiven Entwicklung in der mittelständisch geprägten Baubranche Rechnung tragen. Hier liegt der Fokus auf dem Einsatz moderner Technologien am Bau sowie auf innovativen architektonischen Lösungen. Präsentiert wird der Sonderpreis von der ECHO Betonfertigteile GmbH.

Der Journalistenwettbewerb wird unterstützt von der WISTA MANAGEMENT AG, der Deutschen Post, Air Berlin und der ECHO Betonfertigteile GmbH. Partner des Medienpreises Mittelstand ist der Märkische Presse- und Wirtschaftsclub.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.journalistenwettbewerb.de oder www.medienpreismittelstand.de verfügbar.

Kontakt:

wbpr public relations

Christine Griese

Parkstraße 2

14469 Potsdam

Tel.: (0331) 201 66 71

Fax: (0331) 201 66 99

E-Mail: christine.griese@wbpr.de